



Spritpreise ziehen leicht an

Spritpreise ziehen leicht an

Rohöl drei Dollar teurer als vor Wochenfrist
Benzin und Diesel sind im Vergleich zur Vorwoche etwas teurer geworden. Wie die aktuelle ADAC Auswertung der Kraftstoffpreise zeigt, kostet ein Liter Super E10 im bundesweiten Schnitt 1,487 Euro und damit 0,6 Cent mehr als vor Wochenfrist. Der durchschnittliche Dieselpreis rangiert aktuell bei 1,376 Euro, das sind 0,4 Cent mehr.
Damit sind die Kraftstoffpreise - wenn auch nur geringfügig - dreimal in Folge gegenüber der Vorwoche gestiegen.
Maßgeblich verursacht wird der leichte Preisanstieg bei den Kraftstoffen von der Verteuerung des Rohöls. So kostet ein Barrel Öl der Sorte Brent derzeit knapp 109 Dollar, noch in der Vorwoche lag der Preis bei 106 Dollar. Umfassende Informationen zur Entwicklung der Kraftstoffpreise sowie Tipps zum Spritsparen gibt es unter www.adac.de/tanken . Laufend aktuelle Preisinformationen findet man zudem über die neue Smartphone-App "ADAC Spritpreise".

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)
Hansastraße 19
81373 München
Deutschland
Telefon: (089) 7676-0
Telefax: (089) 7676-2500
Mail: redaktion@adac.de
URL: <http://www.adac.de>

Pressekontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

adac.de
redaktion@adac.de

Firmenkontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

adac.de
redaktion@adac.de

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.